



EINE INITIATIVE VOM

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



BNE-Forum Frühkindliche Bildung

Fachveranstaltung Mit Zuversicht in die Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita

Am 20. Mai 2026 in der Alice Salomon Hochschule Berlin, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin

Ob Debatten um das Miteinander/Demokratie, Klimakrise oder Kriege – unsere Gesellschaft steht weiter vor großen Herausforderungen. Zugleich ist das ehrenamtliche Engagement gewachsen, erneuerbare Energien etablieren sich und Achtsamkeit wird zu einem wichtigen Thema in der Bildungspraxis. Genau der richtige Zeitpunkt, um wieder gemeinsam zur Rolle von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kitas ins Gespräch zu kommen. Denn gerade Kitas sind Orte, die Kindern sowie ihren Familien Zugänge zu unserer Gesellschaft schaffen.

Wie das gelingen kann, dazu wollen wir uns u.a. zu folgenden Fragen austauschen:

- Wie lassen sich Zuversicht und Resilienz stärken?
- Welche Chancen entstehen/bieten neue Trends?
- Was bedeuten diese neuen Entwicklungen für unsere Rolle als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Begleitung der Prozesse in der Kita-Praxis?

Dies sind einige der Fragen, die wir, das Forum Frühkindliche Bildung im Rahmen der Nationalen Plattform BNE, mit Ihnen/euch bei unserer

Fachveranstaltung am 20. Mai 2026

in Berlin an der Alice Salomon Hochschule von 10h bis 16:30h diskutieren möchten.

Verschiedene Expertinnen und Experten werden ihre Erfahrungen aus Projekten und Programmen aktiv in unterschiedlichen Formaten einbringen. Eingeladen sind neben Fort- und Weiterbildnerinnen und Weiterbildnern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachberatungen, Vertreterinnen und Vertreter vernetzender Institutionen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Kita-Träger und -Leitungen.

Susanne Schubert

Vorsitzende Forum Frühkindliche Bildung, Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG

9:30 Uhr	Ankommen der Teilnehmenden
10 Uhr	Begrüßung & Eröffnung Moderation: Susanne Schubert (Vorsitzende BNE-Forum Frühkindliche Bildung / Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG)
	Grußworte Bernd Schwarz – Referatsleiter Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Prof. Dr. Bettina Völter – Präsidentin Alice Salomon Hochschule Berlin
10:30 Uhr	Mit Zuversicht in die Zukunft – BNE als Motor für Kitaentwicklung: Prozesse begleiten und Veränderungen gestalten Impulse & Panel mit offener Diskussion (Fishbowl Methode) Moderation: Susanne Schubert (Vorsitzende BNE-Forum FB / Innowego) und Kenny-Lee Richter (youpan)
	Staunen und Wundern in der BNE – Wo liegen die Potentiale? Dr. Antje Brock, wissenschaftliche Mitarbeiterin UNESCO BNE-Programm "ESD for 2030", Institut Futur FU Berlin
	Beitrag von Kindertagesstätten zur Entwicklung von Friedenskultur und sozialer Inklusion Musa Al Munaizel, M.A., Geschäftsführer & Pädagogischer Leiter, Lebenshilfe iKita gGmbH
	Spielen für die Zukunft? Über Kinderperspektiven, Kinderrechte und die Rolle der Erwachsenen Prof. Dr. Karin Garske, wissenschaftliche Leiterin Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung, Honorarprofessorin FH Potsdam
11:30 Uhr	Vorstellung der Workshops
11:35 Uhr	Pause
11:50 Uhr	Werkzeuge für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Elementarbereich – BNE in der (Fortbildungs-/Beratungs- und Ausbildungs- Praxis gestalten Workshops
	1) Innere Entwicklung für globale Gerechtigkeit – Inner Development Goals (IDGs) in der Kita Karin Wirnsberger, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum EPiZ Reutlingen

	2) Zuversicht, positive Psychologie und Glück: Kinder und Jugendliche für eigene Herzensthemen erreichen – Erkenntnisse aus der Psychologie für die Bildungsarbeit <i>Dr. Katja Thiele, Germanwatch</i>
	3) Selbstwirksamkeit stärken / BNE-Methoden – Mit drei Buchstaben die Welt verändern! <i>Kenny-Lee Richter, youpan</i>
	4) Kinderperspektive: Ehrfurcht, Wundern und Staunen – was bedeutet ein solch ganzheitlicher Bildungsbezug für eine BNE? <i>Marleen Sorensen, Dr. Yannick Liedholz & Prof. Dr. Johannes Verch, Alice Salomon Hochschule</i>
	5) KI und Nachhaltigkeit in der Kita: Orientierung und Praxis <i>Nele Hirsch, eBildungslabor / Jugend Film Fernsehen e.V. Medienpädagogisches Institut</i>
13:15 Uhr	Mittagessen
	Marktplatz – das mache ich als Multiplikatorin und Multiplikator zu früher BNE / Erkenntnisse aus der Veranstaltung
14:15 Uhr	Unterwegs als Multiplikatorin und Multiplikator zu früher BNE – teilen, tauschen, neu entwickeln <i>Barcampsessions - Offene Arbeitsphase</i> Wenn Sie selbst etwas zu BNE im Elementarbereich vorstellen oder eine Frage zu der Veranstaltungsthematik besprechen möchten, können Sie uns dies gerne vorab unter Koordination-BNE@dlr.de mitteilen.
16:00 Uhr	Abschlusspanel – Kitas gestalten Zukunft
16:30 Uhr	Ende

Kurzbeschreibungen der Workshops:

1) Innere Entwicklung für globale Gerechtigkeit – Inner Development Goals (IDGs) in der Kita

Karin Wirnsberger, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum EPiZ Reutlingen

Wie können pädagogische Fachkräfte Kinder in einer komplexen Welt stärken? Und wie können Kita-Teams sich selbst als wirksam erleben, wenn es um Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit geht? Die **Inner Development Goals (IDGs)** bieten dafür eine wertvolle Orientierung. Denn globale Gerechtigkeit beginnt im Alltag – und mit unserer inneren Haltung. Die IDGs fördern zentrale Zukunftskompetenzen wie Selbstreflexion, Empathie, Dialogfähigkeit, Zusammenarbeit und wertebasiertes Handeln.

Der Workshop gibt einen kompakten, praxisnahen Einblick in die Inner Development Goals. Gemeinsam reflektieren wir, welche Bedeutung innere Kompetenzen für die Teamkultur, den Umgang mit Vielfalt sowie für das pädagogische Handeln haben. Dabei richten wir den Blick darauf, wie diese Qualitäten im Kita-Alltag konkret wirksam werden können.

Ziel des Workshops ist es, pädagogische Fachkräfte darin zu stärken, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit nicht nur als Themen, sondern als gelebte Haltung im Alltag zu verankern.

2) Zuversicht, positive Psychologie, Glück: Kinder und Jugendliche für eigene Herzensthemen erreichen – Erkenntnisse aus der Psychologie für die Bildungsarbeit mit Handabdruck

Dr. Katja Thiele, Germanwatch

Wie gelingt es, Kinder und Auszubildende so zu begleiten, dass sie eigene Herzensthemen rund um Nachhaltigkeit entdecken? Und wie kann daraus echte Motivation für gesellschaftliches Engagement entstehen? Dieser Workshop stellt psychologische Erkenntnisse vor, wie die Basis für eine Wirkung in Lern- und Gruppenprozessen bereits im Kindesalter gelegt werden kann. Welche Rolle Selbstwirksamkeit, das Kennenlernen eigener Stärken und Werte sowie emotionale Erfahrungen spielen wird dazu herausgearbeitet. Zudem nehmen wir testen wir Methoden, wie wir Motivation, Widerstände und Bedürfnisse unserer Zielgruppen besser verstehen können. Praxisbeispiele zeigen, wie das Konzept des Handabdrucks genutzt werden kann, echte Beteiligung zu ermöglichen und Engagement sichtbar zu machen.

3) Selbstwirksamkeit stärken / BNE-Methoden – Mit drei Buchstaben die Welt verändern!

Kenny-Lee Richter, youpan

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist längst mehr als ein Trend, sie ist ein zentraler Bildungsauftrag. Doch was bedeutet das konkret für den Kita-Alltag? Und wie gelingt die Umsetzung, ohne zusätzliche Belastung zu schaffen?

Der Workshop bietet eine kurze Einführung in die Grundlagen von BNE und zeigt praxisnah, wie Nachhaltigkeit in ihren ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Dimensionen lebendig werden kann. Gemeinsam entdecken wir, wie BNE als Haltung und Methodenkoffer bestehende Bildungsprozesse bereichert und die Selbstwirksamkeit von Kindern stärkt, ohne „noch etwas obendrauf“ zu sein.

Praxisnah, alltagstauglich und inspirierend.

4) Kinderperspektive: Ehrfurcht, Wundern und Staunen – was bedeutet ein solch ganzheitlicher Bildungsbezug für eine BNE?

Marleen Sorensen, Dr. Yannick Liedholz & Prof. Dr. Johannes Verch, Alice Salomon Hochschule

Wie lassen sich Staunen, Wundern und Ehrfurcht als Bildungsmomente der frühen Kindheit fördern? Welche Zugänge bieten etwa Sinne(svielfalt), Naturbegegnungen, Emotionen, Bewegung und Wohlbefinden für den Dialog mit der Welt?

Genau das wollen wir gemeinsam erkunden und im Workshop herausarbeiten, wie diese Zugänge für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung genutzt werden können. Denn diese bieten Kindern Gelegenheiten, sich mit neuen, fremden und irritierenden Aspekten/Dingen auseinanderzusetzen, neue Perspektiven zu entdecken. Das sind Fähigkeiten, die für transformative Bildung von großer Bedeutung sein könnten.

5) KI und Nachhaltigkeit in der Kita: Orientierung und Praxis

Nele Hirsch, eBildungslabor/Jugend Film Fernsehen e.V. Medienpäd. Institut

KI-Technologie prägt zunehmend die Art, wie wir miteinander leben, lernen und arbeiten, was Konsequenzen auch für die Arbeit in der Kita hat. Besonders relevant ist dieses Thema vor dem Hintergrund einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

In diesem Workshop geht es erstens darum, den Teilnehmenden eine grundsätzliche Orientierung zu dem Thema zu ermöglichen: Was ist Künstliche Intelligenz und was bedeutet diese Technologie in der Kita? Zweitens werden wir das Thema in der Perspektive der Nachhaltigkeit beleuchten. Der Fokus liegt dabei weniger auf der Meta-Ebene (z.B. Ressourcenverbrauch der Technologie), sondern der konkreten Gestaltungsebene.

Die Leitfrage lautet: Wie können wir im Kontext von KI Bildungsarbeit in der Kita so entwickeln, dass alle Beteiligten zu Gestaltungskompetenz für nachhaltigere Zukünfte befähigt werden? Der Hebel liegt hier vor allem in einer kontra-intuitiven und gemeinschaftlichen statt individualisierten KI-Nutzung, was mithilfe von konkreten Beispielen vorgestellt wird.